

Montagspreis: monatlich 30 Mk. — mit Zustellgebühr. Abteilungen nehmen sämtlichen Postämtern, Briefträger und unter Landpostämtern mit. —
Abteilung Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801.
Abteilung von 7 Uhr an Redaktion 5000 und 5010. — Postfach: Leipzig 201.

Morgen-Ausgabe
Anzeigenpreis: Die Seite 30 mal netto im Monatspreis 6.—. Die Seite 30 mal netto im Monatspreis 5.—. Halbjahr nach Carl, Erklärungen: Halle-Saale

Gesetzblatt: Berlin: Domburgstr. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 6200
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Ehle. Halle-Saale

Dienstag, 29. August 1922

Deutschlands Gefundung

prof. Cassel spricht in Leipzig. Er fordert Revision der Zahlungsverpflichtungen — Anstelle Ausbeutung Politik positiven Aufbaues — Die letzten Gründe unseres Elends

Die Leipziger Wirtschaftskonferenz

Die Beratungen über weltwirtschaftliche Probleme der Gegenwart, die vom Wesen in Gemeinschaft mit dem Reichsverband der deutschen Presse bekanntlich werden, wurden heute in Leipzig im großen Saale der Konferenz eröffnet. Dieser Konferenz ist Prof. Cassel, Stadtmag., von Leipzig, der Vorsitzende.

Er führte u. a. aus:

Der Weg zu gebundenen Währungsverhältnissen erkennen will, muß erst Klarheit über den Prozess gewonnen, der zur Zerrüttung auf dem Gebiete der Währung geführt hat. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre weiß auch heute das große Publikum, daß eine innere Wertschwächung der Währungen der Kern dieses Prozesses bildet. Worin besteht diese Wertschwächung? Ganz einfach darin, daß durch willkürliche Schaffung neuen Geldes neue Kaufkraft künstlich geschaffen worden ist. Unter normalen Verhältnissen liegt jeder neugetroffenen Kaufkraft ein Wert nach entsprechender Menge von Produktion oder Produktionen gegenüber. Dieses Gleichgewicht wird aber durch den durch Einführung von Banknoten einseitig gestört. Durch die Vermehrung oder Inflation des Geldes werden letztlich eine qualitative Verschlechterung der Währung, eine quantitative Vermehrung dessen, was gelauft werden kann. Diese Vermehrung oder Inflation des Geldes ist aber nicht ohne erhebliche Einwirkung auf den Wert der verschiedenen Kaufkraften. Diese Kaufkraften sind die Währung und gutest die wirtsch. Kaufkraften. Zwischen der wirtsch. Kaufkraft und der Währung, bedarf kaum der näheren Erläuterung. Heute interessiert vor allem der erhebliche Einfluß der von den verschiedenen wirtsch. Kaufkraften. Die wirtsch. Kaufkraften sind durch die Inflation auf die Währung hin abnehmend. Da auch nach den letzten Jahren die wirtsch. Kaufkraften für das beschlagene deutsche Auslandsgeld zum Ansehen gekommen, so ist die wirtsch. Kaufkraften einfach kein anderer Wert übrig als eine fortgesetzte und immer weitergehende Wertschwächung. Diese Wertschwächung ist die Ursache des Elends. Diese Wertschwächung ist die Ursache des Elends. Diese Wertschwächung ist die Ursache des Elends.

Der deutsche Delegierte

Wie die B. F. Z. hören, fand heute früh um 10 Uhr in der Reichsanzlei eine Besprechung der am Reparationsfrage beteiligten Repräsentanten statt, die bis gegen 11½ Uhr dauerte.

Es wurde beschlossen, die Reparationskommission zu antworten, daß die deutsche Regierung bereit sei, ihren Standpunkt in der Sitzung der Reparationskommission am Mittwoch darzulegen. Zu diesem Zwecke wurde Staatssekretär Schneider vom Reichsfinanzministerium nach Paris delegiert. Zu seiner Unterbringung werden ihm Referenten aus den anderen beteiligten Repräsentanten beigegeben werden.

Einkehr der Vernunft

Nach dem „Matin“ geht die Anregung zur Vertragung der Reparationskommission an der Reparationsfrage beteiligten Repräsentanten statt, die bis gegen 11½ Uhr dauerte.

Es wurde beschlossen, die Reparationskommission zu antworten, daß die deutsche Regierung bereit sei, ihren Standpunkt in der Sitzung der Reparationskommission am Mittwoch darzulegen. Zu diesem Zwecke wurde Staatssekretär Schneider vom Reichsfinanzministerium nach Paris delegiert. Zu seiner Unterbringung werden ihm Referenten aus den anderen beteiligten Repräsentanten beigegeben werden.

Witam schreien dabei hat es Deutschland

Witam schreien dabei hat es Deutschland, — wie auch betraute alle Staaten Europas. Für die deutsche Währungsfrage ist überkommen kein rechtliches Mittel. Die deutsche Währungsfrage ist überkommen kein rechtliches Mittel. Die deutsche Währungsfrage ist überkommen kein rechtliches Mittel.

Geheimrat Prof. Dr. Schumacher

Geheimrat Prof. Dr. Schumacher, Berlin ergänzte in seinem Vortrage die Ausführungen Cassels im einzelnen mit Bezug auf die Stellung Deutschlands in der Weltwirtschaft. Die Umstellung einer wirtsch. Kaufkraft auf den Preis der deutschen Währung ist ein Ausmaß der Wertschwächung, der unter allen Umständen schwer und schmerzhaft ist. In Deutschland ist dieser Prozess überwiegend durch die krankhafte Entlastung zurückgeführt worden, welche die Wertschwächung in das wirtsch. Kaufkraft einbrachte und eine Scheinblüte verleiht. Wer findet sich nicht vor einer Wertschwächung der wirtsch. Kaufkraft. Es später aber der Wertschwächungsprozess eintritt, umso härter wird er. Europa kann sich allein nicht helfen, da dem großen europäischen Kapitalismus die Zahlungsbilanz ein gewisses amerikanisches Äquivalenz gegenüberstellt. Daher haben sich zunächst die europäischen Kapitalisten an die Dauer nicht angeschlossen können. Die Wertschwächung dafür hält man aber erst dann für gegeben, wenn Frankreich die schwere Last wieder seinen politischen, militärischen und wirtschaftlich-finanziellen Zielen getroffen hat. Die Überwindung der Zahlungsbilanz ist ein langwieriger Prozess, der nur durch die Wertschwächung des wirtsch. Kaufkraft erreicht werden kann. Die Wertschwächung des wirtsch. Kaufkraft ist ein langwieriger Prozess, der nur durch die Wertschwächung des wirtsch. Kaufkraft erreicht werden kann.

Diskonterhöhung

Die Reichsbank hat den Diskont von 6 auf 7 und den Lombardzinsfuß von 7 auf 8 Prozent erhöht.

Der Anstieg der Darlehenszinsen des Reichs ist heute entsprechend der Erhöhung des Reichsbankdiskonts um 1 Proz. festgesetzt worden und beträgt bis auf weiteres allgemein für log. Vorzugsdarlehen 7½ Prozent, für Darlehen gegen Verpfändung festverzinslicher Wertpapiere einschließlich der untergeordneten Subordinierungen 7½ Proz., und für Darlehen gegen Verpfändung von Waren, Aktien und dergleichen 8 Prozent.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die wirtsch. Verhältnisse sind heute sehr kritisch. Die Wertschwächung der Währung hat zu einer erheblichen Verringerung der Kaufkraft geführt. Dies hat zu einer Verringerung der Produktion und zu einer Verringerung der Beschäftigung geführt. Die Wertschwächung der Währung hat zu einer erheblichen Verringerung der Kaufkraft geführt. Dies hat zu einer Verringerung der Produktion und zu einer Verringerung der Beschäftigung geführt.

Währungsfrage

Die Währungsfrage ist heute ein zentraler Punkt der politischen und wirtschaftlichen Diskussion. Die Wertschwächung der Währung hat zu einer erheblichen Verringerung der Kaufkraft geführt. Dies hat zu einer Verringerung der Produktion und zu einer Verringerung der Beschäftigung geführt.

Reben der Inflation ist für die internationalen Währungsverhältnisse auch die Verminderung der Kaufkraft des Geldes von Bedeutung.

Dollar amtlich 1448 18 G.

Wegen Marktverhältnisse sind die Preise für Holz und Holzwaren... (Text about market conditions for wood and wood products, mentioning various types of wood and their prices)

Berliner Metallnotierungen.

Preise verstehen sich als Länger in Deutschland für 1 Kilo.

Metall	Notierung
Raffinierte Kupfer 99	100 200
Origin.-Hütten-Rohkupfer	100 200
Origin.-Hütten-Aluminium	100 200
Origin.-Hütten-Alumin.	100 200

Nachlässige Rohstoffe-Notierungen. Großhandelspreise.

Weizen- und Roggenrot- und -hellrot... (Text about grain prices, mentioning Weizen, Roggen, and their respective grades and prices)

Leipzig Notierungen

Leipzig, 28. August.

Waren	Notierung
Chem. Bankv. Leipzig	15
Thüringer Gas	18 47 1/2
Grüßler Zucker	15
Glanz. Zucker	50 214 0
Halle Zucker	38
Portland-Zement	38 115 0
Hugo Schneider	30 900
Königsbrunn Zucker	15
Leipzig-Kammgarn	60 142 0
Leipzig-Malz	10
Mansfeld-Kuxe	100 720

Amtliche Notierungen für 1 Zentner ab Station.

Berlin, 28. August.

Ware	Notierung
Weizen, märk.	2500-3000
Winterrste	3500-3600
Hafers, märkischer	2700-3000
Maiz, Ha. Plata, ohne Proviant	3010
Weizenmel	2800-3000
Weizenkleie	2000
Raps	3000-3700

Devisen-Notierungen.

Devisenart	Notierung
Amstd.-Rott.	55490.00
Buenos Aires	517.25
Brasilien	2235.10
Brüss-Antw.	1048.25
Christiana	2370.00
Kopenhagen	250.00
Stockholm	37.52
Helsinki	3330.50
London	632.10

Banhaus Schweinsberg & Schroeder

Galle 5, Magdeburger Str. 2. Befehlsamt für alle Befehle über Ihre IDs...

Berliner Börse vom 28. August 1922

Waren	Notierung	Waren	Notierung	Waren	Notierung	Waren	Notierung
Festverzinst. Wertpapiere		Ausl. Eisenb.-Aktien		Industriektien		Ausl. Eisenb.-Aktien	
D. Reichsbank 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00
D. Reichsbank 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00
...
Stadthalten		Banquantien		Fabrikaktien		Stadthalten	
Aachener 04	84	Banquantien 04	84	Fabrikaktien 04	84	Aachener 04	84
Berliner 04	86	Banquantien 04	86	Fabrikaktien 04	86	Berliner 04	86
...
Pfandbriefe		Berliner Brauereien		Auswärtige Brauereien		Pfandbriefe	
Berliner 04	80	Berliner Brauereien 04	80	Auswärtige Brauereien 04	80	Berliner 04	80
...
Kolonialwerte		Auswärtige Brauereien		Banknoten		Kolonialwerte	
D. Reichsbank 100	85.00	Auswärtige Brauereien 100	85.00	Banknoten 100	85.00	D. Reichsbank 100	85.00
...